

**61. Delegiertenversammlung  
1. April 2016 in Buus**

**Jahresbericht VBLBG 2015  
LR G. Thüring, Verbandspräsident**

Im letzten Jahr fanden insgesamt sieben Vorstandssitzungen statt. Hinzu kommen verschiedene Sitzungen in den Subkommissionen. Darüber hinaus wurde eine Arbeitsgruppe «Verbandsstrategie» gebildet, in der ebenfalls Mitglieder des Vorstandes mitgearbeitet haben.

Die Verbandsleitung hat sich im Berichtsjahr mit folgenden Themen/Aufgaben beschäftigt:

- Verbandsstrategie
- Waldtage in Arisdorf
- Mustervorlage für eine Bürgergemeindeordnung (Beispiel Münchenstein)
- Leitfaden zur ordentlichen Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen im Kanton Basel-Landschaft
- Allmendgebühren
- Revision der Verbandsstatuten
- Systematik/Regelung der Mitgliederbeiträge
- Zugang zur ARBO-Datenbank

Unser Verband hat an folgenden Anlässen teilgenommen und die Baselbieter Bürgergemeinden offiziell repräsentiert:

- GV Waldwirtschaftsverband beider Basel (durch Präsident)
- 71. DV des schweizerischen Dachverbandes SVBK in Zermatt (durch Präsident und Geschäftsführer)

- GV Raurica Wald AG (durch Präsident)
- GV des jurassischen Kantonalverbandes (durch die alt Präsidenten und Ehrenmitglieder Christophe Loetscher und Christian Miesch).

Auch im vergangenen Jahr hat der Verband an den Sitzungen des «Runden Tisches Migration» teilgenommen und den Standpunkt der Bürgergemeinden dezidiert eingebracht. Im Rahmen der Überarbeitung des seit dem Jahr 2008 geltenden «Leitfadens zur ordentlichen Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen im Kanton Basel-Landschaft» haben wir verschiedene aus unserer Einbürgerungspraxis resultierende Änderungs- und Anpassungswünsche gestellt.

Zur Erarbeitung einer mittelfristigen Verbandsstrategie wurde im Anschluss an die Delegiertenversammlung in Pratteln eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzte: Paul Hänggi (BG Biel-Benken), Peter Meier (BG Reinach) und Peter Siegrist (BG Liestal) sowie Edith Nyfeler, Georges Thüring seitens des Vorstandes und dem Geschäftsführer Marcel W. Buess. Die Arbeitsgruppe wurde von Edith Nyfeler geleitet. An der Präsidentenkonferenz vom 6. November in Biel-Benken präsentierte die Arbeitsgruppe ein Strategiepapier. Der VBLBG verfügt bereits über ein gutes und nach wie vor gültiges Leitbild. Darauf kann auch in der Zukunft aufgebaut werden. Das grundsätzliche Problem ist, dass den einzelnen Bürgergemeinden dies offenbar zu wenig bekannt ist. Es besteht also Informationsbedarf. Dazu bieten sich verschiedene Plattformen und Vorgehensweisen an: Homepage, Mail-Kontakt, Info-Schreiben, periodischer Newsletter, Seminare und periodische Regionalkonferenzen. Der Verband wird diese Informationsarbeit gegen innen ab 2016 aufnehmen.

An der Präsidentenkonferenz vom 6. November wurden auch das geltende, aus dem Jahr 1987 stammende Beitragssystem und der Entwurf der künftigen Verbandsstatuten vorgestellt und diskutiert respektive z.Hd. der DV bereinigt.

Die Waldtage in Arisdorf boten eine sehr ideale Gelegenheit, dass sich unser Verband einer breiteren Öffentlichkeit darstellen konnte. Vom 10. bis 13. September 2015 waren wir mit einer sehr ansprechenden Präsentation vor Ort. Dabei haben erfreulicherweise sehr viele Kontakte mit Jung und Alt stattgefunden. Mittels Schautafeln informierten wir über die Aufgaben und die Bedeutung der Bürgergemeinden. Die «Waldhexe» wurde sehr rege für Fotos genutzt. Und die heisse Bouillon und in vereinzelt Fällen ein Schluck Kirsch stiessen ebenfalls auf ein sehr gutes und dankbares Echo.

Schliesslich wollen wir auch den Kontakt und die Zusammenarbeit mit unserem schweizerischen Dachverband intensivieren und im Besonderen auf eine konstruktive Basis stellen, nachdem es in der Vergangenheit hie und da zu Irritationen gekommen ist. In diesem Sinne führten wir Gespräche mit unserem ZV-Mitglied Thomas de Courten und unser Geschäftsführer machte bei der SVBK-Geschäftsstelle in Bern einen offiziellen Antrittsbesuch.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den verschiedenen Tätigkeiten und unserer Präsenz im Berichtsjahr eine gute Basis für die künftige Entwicklung unseres Verbandes gelegt haben.

Am Schluss dieser Berichterstattung wollen wir allen Bürgergemeinden und allen weiteren Partnern und Schwesterorganisationen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken.

LR Georges Thüning, Präsident VBLBG